

System Braucht mehrere Anläufe zum Booten

Beitrag von „Reddevil784“ vom 1. August 2020, 17:13

Zitat von kuko

Schon mal überlegt auf OpenCore umzusteigen? Der Clover-(Konfigurator) schien mir vor Catalina alles gut im Griff zu haben, aber dann...

Der Umstieg erfordert zwar Zeit, man muss sich einlesen (-> <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>). Aber es lohnt sich! Viele Feintuning-Probleme traten es gar nicht mehr auf. Mit dem Tool KEXT-Updater kann man sich recht gut nach Rezept eine EFI anlegen und die config.plist mit dem OpenCore-Install-Guide bearbeiten.

Anonsten: Was ist, wenn du die *emuvariableuefi.efi* temporär raus nimmst? Aktuelle Version?

Die OpenCore Variante habe ich gesehen als ich wieder angefangen habe mich mit dem Thema zu beschäftigen, habe mich aber nicht rangetraut da ich mit Clover eigentlich gute Erfahrungen zu High Sierra Zeiten gemacht habe ... Ich muss mir das mal genauer anschauen.

Wenn ich ohne die Emuvariableuefi boote läuft das System, halt mit den Bugs bei shutdown und sleep.

Zitat von theCurseOfHackintosh

Jo danke! 😊

Ich schaue mir öfters am Handy welche an, habe aber schon 20 EFIs oder so drauf 😄

Dann wird der aptiomemoryfix auch nicht (richtig) funktionieren, wie ich es mal

verstanden habe. Oxsaptiofix1 oder 2 könnte funktionieren, aber ocquirks wäre besser. Selbst konfigurieren, aufs Board.

@ Reddevil784 schon probiert?

Alles anzeigen

Die Variante Oxsaptiofix1 hat mir gerade das System zerschossen, Boot war nichtmehr möglich (Siehe Anhang). Kann leider erst morgen weiter machen und mein Clover Backup einspielen. Wie funktioniert das mit OCquirks? Dazu müsste ich wohl auf OC umsteigen, richtig?